

Protokoll der Agenda-Gruppe BWV am 17. November 2022

- 1) Leitung: Jürgen Maguhn
- 2) Ort: Kleiner Sitzungssaal
- 3) Zeit: am Donnerstag, den 17. November von 19:00 - 22:15 Uhr
- 4) Teilnehmer*innen: Zora Funk, Katrin Geiger, Edeltraud Jaquet-Lintner, Johannes Schmuker, Johann Englmüller, Bernt Christandl, Hans-Josef Weberbartold, Martin Burzin, Jürgen Maguhn, Beate Bartl

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Sprecher Jürgen Maguhn

2. Zweckentfremdungsverbotssatzung (Reaktion auf die Ablehnung?)

Der von einer Arbeitsgruppe der Agendagruppe erarbeitete Antrag wurde vom Planungsausschuss am 14. September mit klarer Mehrheit (11:2) abgelehnt. Die Agendagruppe ist deshalb sehr enttäuscht.

Die Stadt hat die Agendagruppe noch immer nicht darüber informiert, dass der Antrag abgelehnt wurde. Die Gruppe beschließt, dass die Sprecherin Zora Funk Herrn Koch anruft und ihn daran erinnert, dass wir über den Beschluss des Stadtrats informiert werden wollen wie es die Verfügung des Oberbürgermeisters vorschreibt. Außerdem soll Zora anfragen, ob wir auch die aktuelle Leerstandskartierung der Stadt erhalten können.

Die Gruppe beschließt, in 2 Jahren (September 2024) in der Stadtverwaltung bezüglich der Entwicklung des Leerstandes in der Stadt nachzufragen.

3. Bericht von der Sondersitzung des Innenstadtbeirats und dem Workshop (IBA-Beitrag)

Zu der Sondersitzung und zum Workshop wurden auch 2 Vertreter*innen der Agendagruppe BWV eingeladen.

Der Workshop soll einen Entwurf für einen IBA-Beitrag der Stadt Freising in der Region München vorbereiten (IBA = Internationale Bauausstellung); Thema der IBA: "Räume der Mobilität".

Es soll gemeinsam mit der Bahn ein Entwurf für die Entwicklung des Geländes südlich des Bahnhofs zum Isardamm hin entstehen.

In drei folgenden Workshops sollen die fachlichen Teilaspekte „Innovative Siedlungserweiterung“, „Integration des Landschaftsraumes Isar/ökologische Vernetzung/Klimaanpassung“ und „Innovative Mobilität“ in thematischen Arbeitsgruppensitzungen vertieft und das Innovationspotential für die anstehende Bewerbung geschärft werden.

An der Sondersitzung des Innenstadtbeirats und am 1. Workshop nahmen Martin Burzin und Jürgen Maguhn teil.

Für die zwei weiteren Workshops wird geklärt, wer aus der Gruppe daran teilnimmt:

2. Workshop Mittwoch, 23.11.2022 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr – Martin Burzin + Beate Bartl

3. Workshop Mittwoch, 07.12.2022 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr – Johann Englmüller + Martin Burzin

Die Agendagruppe BWV beschließt dazu, dass bei dem Entwurf darauf geachtet wird, dass weniger Flächen versiegelt werden als zur Zeit für den Parkplatz genutzt werden.

4. Stadtparkprojekt (weiteres Vorgehen)

Der Entwurf von Martin Burzin beinhaltet eine Verlegung des Isardamms auf breiter Front vom Seilerbrückl bis zur Korbinianbrücke näher zur Bahnlinie hin.

Die frei werdende Fläche an der Isar soll dabei ein Naherholungsgebiet für die Freisinger und bei Hochwasser eine Überflutungsfläche werden.

Der Sprecher Jürgen Maguhn wird Herrn Bellingrodt noch am folgenden Tag anrufen, damit Martin Burzin in einem Kurzvortrag sein Isarparkkonzept im Rahmen des IBA-Workshops vorstellt. Sollte dies verweigert werden, will die Gruppe das Konzept öffentlich präsentieren.

5. Stadtbegrünung (Antrag Tiny Forest)

Jürgen Maguhn stellt den überarbeiteten Antrag vor. Der Antrag enthält jetzt Beispiele von Tiny Forests in anderen Städten und Links zu Ansprechpartnern der jeweiligen genannten Beispiele. Er

enthält auch Vorschläge zu möglichen Standorten in Freising.
Es wird beschlossen, dass der Antrag so an den Oberbürgermeister verschickt wird.

6. Offene Schulhöfe in Freising – Bericht der Gruppe "mehr erLEBEN in Vötting"

Katrin Geiger berichtet von ihrem Gespräch mit dem Schulleiter der Karl-Meichelbeck-Realschule. In dieser Schule sind die Pausenhöfe und Sportflächen zum Teil auch außerhalb der Schulzeiten öffentlich zugänglich. Der Träger der Realschule ist der Landkreis. Der Schulleiter weiß nichts von rechtlichen Vorgaben zu diesem Thema. Ein Problem könnte die Haftung des Sachaufwandsträgers sein, wenn das Schulgelände außerhalb der Schulzeiten genutzt wird. Nach dem Umbau der Vöttinger Grundschule soll das Schulgelände dort nicht mehr außerhalb der Schulzeiten genutzt werden können. Dagegen wehrt sich die Gruppe "mehr erLEBEN in Vötting". Die Gruppe wird das Gespräch mit dem Schulamt suchen und Argumente sammeln, die die Bedenken gegen eine Öffnung des Schulgeländes an der Vöttinger Schule außerhalb der Schulzeiten entkräften. Das nächste Treffen dazu findet am Freitag, 2. Dezember, 19-21 Uhr, im Stadt Café im Lindenkeller statt.

7. Unfallschwerpunkt Entwässerungsrinne in der Hauptstraße?

Es gibt Aussagen, dass die Kanten der Wasserrinnen in der Hauptstraße schon bei Fußgängern und Radlern zu einzelnen Unfällen geführt haben. Man behält dies im Auge und wird eventuell einen Antrag stellen, diese Kanten abzuflachen/abzurunden, sobald die neuen Orientierungsrillen für die Sehbehinderten gefräst sind.

8. Präsentation der Stadt am Isarradweg

Die Gruppe möchte, dass am Isarradweg größere Infotafeln aufgestellt werden, die das gesamte Stadtgebiet zeigen. Auf den Tafeln sollen die Radwege in die Innenstadt eingezeichnet sein. Es wird dabei auch gewünscht, dass die Beschilderung der Radwege in die Stadt verbessert wird. Ebenso sollte von der Innenstadt aus, vor allem ausgehend vom Marienplatz, der Weg für Radler*innen aus der Stadt an die Isar und in die anderen Richtungen (z.B. Hallertau/Kelheim) besser ausgeschildert sein. Dies soll beim nächsten Runden Radltisch am 8. Dezember thematisiert werden.

9. Radverkehr über die Schlüterbrücke (Isarbrücke bei der Westtangente)

Derzeit besteht nicht die Möglichkeit vom Isardamm oder von den Isarradwegen auf die Schlüterbrücke zu gelangen und damit die Isar zu überqueren. Dafür sollten Auffahrmöglichkeiten geschaffen und die bestehenden Fußgängerstreifen von Absperrungen befreit werden. Dieser Vorschlag soll beim nächsten Runden Radltisch eingebracht werden.

10. Ratsinformationssystem

Derzeit gibt es kein Ergebnis dazu. Die Agendasprecher werden beim Agenda- und Sozialbeiratstreffen am 28. November nachfragen.

11. Web-Auftritt der Gruppe

Hans wird sich bis zum nächsten Treffen den Web-Auftritt anschauen und berichten, wo man den Inhalt verbessern kann.

12. Sonstiges:

- Es soll im Dezember noch ein Treffen der Agendagruppe geben.
- Der Antrag der Gruppe für eine Werbung auf einem CarSharing-Transporter wird im Agenda- und Sozialbeirat am 28. November behandelt.

Protokoll erstellt am 24.11.2022

von Johann Englmüller